



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Kobe-Osaka  
Gemeindebrief

März 2022

IN DIESER AUSGABE

Informationen

**Unser nächster Gottesdienst**

findet am Sonntag, den **13. März um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrerehepaar Tyburski statt. Seit August 2018 betreuen sie die Kreuzkirche in Tokyo. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Wie in den vergangenen Monaten werden wir auf das **Potluck Lunch** verzichten. Bitte beachten Sie weiterhin die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen.

Der Kindergottesdienst ist geplant, aber ob er stattfinden kann, werden wir kurzfristig über die Homepage und LINE bekanntgeben.

Der Gottesdienst im April findet an **Ostern**, dem **17. April** statt. Weitere Einzelheiten werden im nächsten Gemeindebrief stehen.

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



**Jahresspruch /  
Monatsspruch** 2

**Vorstellung Pfarrerehepaar  
Tyburski** 2

**März Lesungen** 3

**Events** 3

**Kinderseite: 7 Wochen  
ohne ....** 4



### Orgelspiel am 13. März mit Nami Uchiyama

Fantasia crommatica von Jan  
Pieterszoon Sweelinck



### Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und  
zu flehen! Betet jederzeit im  
Geist; seid wachsam, harrt  
aus und bittet für alle Heili-  
gen. Eph 6,18 (E)

### Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer  
zu mir kommt, den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37 (E)

## Pfarrerehepaar Bettina Roth-Tyburski und Marcus Tyburski

Seit August 2018 sind wir als  
Pfarrehepaar in der evangelischen  
Gemeinde in Tokyo tätig. Leider  
konnten wir erst ein Mal nach Kobe  
kommen, um gemeinsam mit Ihnen  
Gottesdienst feiern. So freuen wir  
uns sehr, dass wir nach  
zweieinhalb Jahren im März wieder  
bei Ihnen zu Gast sein können!

Wir möchten uns kurz bei Ihnen  
vorstellen. Unsere Heimat ist die  
westfälische Landeskirche, auch  
wenn wir von unserer Herkunft ein  
„badisch-westfälisches Doppel“  
sind. Wir sind dankbar dafür,  
sowohl unsere berufliche Tätigkeit  
als Pfarrerin und Pfarrer, aber auch  
die familiären Aufgaben in dieser  
Form vereinbaren zu können.  
Beide konnten wir Zeit mit unseren  
vier Kindern verbringen, von denen  
unsere drei Töchter in Deutschland  
geblieben sind. Sie sind erwachsen  
und befinden sich im Studium bzw.  
in der praktischen Ausbildungs-  
phase. Unser Sohn Lasse hat mit  
uns gemeinsam den Schritt nach  
Japan unternommen. Von Anfang  
an haben ihn die Schüler der  
Deutschen Schule Tokyo-  
Yokohama aufgenommen und  
integriert. Längst hat er sich an das  
Leben hier gewöhnt und fühlt sich,  
so wie wir auch, in Japan sehr  
wohl.

Schon während unseres Studiums  
haben wir ein Jahr lang im Ausland  
in Jerusalem studiert und sind  
seitdem sehr am jüdisch-  
christlichen Gespräch interessiert.  
Seit damals hat uns aber auch das



aktive Leben einer  
Auslands-gemeinde fasziniert.  
Besonders die Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen aber auch mit  
Familien ist uns ein Anliegen. In  
der bisherigen Zeit in Tokyo haben  
wir uns trotz der Pandemie darum  
bemüht, bilingual aufwachsende  
Kinder und ihre mehrsprachigen  
Eltern zu erreichen. Es ist eine  
echte Herausforderung, so haben  
wir gelernt, was binationale Eltern  
bewältigen müssen. Vieles ist doch  
kulturell unterschiedlich. Mit  
unserer Spielgruppe geben wir  
monatlich eine Möglichkeit, dass  
die Kinder eine „deutsche Sprach-  
dusche“ bekommen und die Eltern  
sich gegenseitig austauschen und  
stärken können.

Sehnsüchtig freuen wir uns auf das  
hoffentlich baldige Ende der  
Pandemie und dadurch wieder  
viele Begegnungen und Kontakte.  
Dazu gehört auch der Besuch in  
Kobe – wir freuen uns Sie zu  
treffen!

Ihre

Bettina Roth-Tyburski und Marcus  
Tyburski

## KOMMENDE EVENTS

**Veranstaltungen werden je nach Situation angepasst.**

18. März 2022, *Frauentreff um 11 Uhr.*

19. März 2022, *Ausflug zum Eifuku-ji* in Osaka.

2. April 2022, *Besuch des Sayamaike Museums* in Osaka (<https://osaka-info.jp/en/spot/sayamaike-museum/>).

*Im Mai Haiku Workshop* in Arashiyama geplant. Teilnahmegebühr 1000 Yen.

**Auskünfte:**  
myriam.mueller@gmail.com



## Deutsche Bücher

- ◆ Literatur
- ◆ Krimis
- ◆ Romane
- ◆ Kinderbücher
- ◆ Novellen
- ◆ Fachbücher
- ◆ usw.

Zum Ausleihen /  
zum Mitnehmen

Im EKK–Raum

## LESUNGEN IM MÄRZ

### Jesaja 5, 1-7 (Lied vom unfruchtbaren Weinberg)

<sup>1</sup>Wohlan, ich will von meinem lieben Freunde singen, ein Lied von meinem Freund und seinem Weinberg.

Mein Freund hatte einen Weinberg auf einer fetten Höhe. <sup>2</sup>Und er grub ihn um und entsteinte ihn und pflanzte darin edle Reben. Er baute auch einen Turm darin und grub eine Kelter und wartete darauf, dass er gute Trauben brächte; aber er brachte schlechte.

<sup>3</sup>Nun richtet, ihr Bürger zu Jerusalem und ihr Männer Judas, zwischen mir und meinem Weinberg! <sup>4</sup>Was sollte man noch mehr tun an meinem Weinberg, das ich nicht getan habe an ihm? Warum hat er denn schlechte Trauben gebracht, während ich darauf wartete, dass er gute brächte?

<sup>5</sup>Wohlan, ich will euch zeigen, was ich mit meinem Weinberg tun will! Sein Zaun soll weggenommen werden, dass er kahl gefressen werde, und seine Mauer soll eingerissen werden, dass er zerbrechen werde. <sup>6</sup>Ich will ihn wüst liegen lassen, dass er nicht beschnitten noch gehackt werde, sondern Disteln und Dornen darauf wachsen, und will den Wolken gebieten, dass sie nicht darauf regnen.

<sup>7</sup>Des Herrn Zebaoth Weinberg aber ist das Haus Israel und die Männer Judas seine Pflanzung, an der sein Herz hing. Er wartete auf Rechtsspruch, siehe, da war Rechtsbruch, auf Gerechtigkeit, siehe, da war Geschrei über Schlechtigkeit.

### Johannes 3, 14-21

<sup>14</sup>Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, <sup>15</sup>auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. <sup>16</sup>Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass



Crijn Hendricksz Volmarijn (1616 – 1645), *Jesus spricht mit Nikodemus in der Nacht* (Wikimedia Commons)

er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. <sup>17</sup>Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

<sup>18</sup>Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er hat nicht geglaubt an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. <sup>19</sup>Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. <sup>20</sup>Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. <sup>21</sup>Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.

## "7 Wochen ohne ...."

Fernsehen? Süßigkeiten? Handy? Spielekonsole? Wir befinden uns in der „Fastenzeit“. Aber was bedeutet dieses „fasten“ eigentlich? Sie wird auch „Passionszeit“ genannt, sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Einkehr, Umkehr, Besinnung - In dieser Zeit verzichten wir auf etwas, das wir im Alltag „zu viel“ machen. Auf Probe ändern wir etwas - auch wenn's oft

schwer fällt! Das kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders BESSER sein könnte! Eine Weile vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen (zum Beispiel das Handy) kann uns neue Wege zeigen. Und wie finde ich dieses „Etwas“, dass ich „weglassen“ möchte? Stelle Dir die Frage: „Was wäre, WENN...“ ...ich statt Fernsehen, ein Buch in die Hand nehme? Einen Brief schreiben, statt einer Email? Eine Runde

laufe, statt auf dem Sofa zu liegen? Oder einfach nicht mehr so viel Süßes nasche? Nur mal testen? Halte ich das bis Ostern durch?

Der Tagesablauf verschiebt sich, wir stolpern, es läuft nicht mehr

so wie geplant. Etwas, das wir sonst gemacht haben, machen wir ja jetzt eine Weile nicht mehr! Beobachte Dich. Was verändert sich?

Wichtig ist:

Tu, was dir GUT tut! Fasten ist nicht gedacht, um dir zu schaden, sondern etwas aus deinem Alltag zu nehmen, mit dem du sehr sehr viel Zeit verbringst. Der Verzicht macht Appetit auf das Leben! Probier es mal aus! Mit was verbringst Du die meiste Zeit neben der Schule? Und was wäre, WENN du es weglassen würdest?

Viel Spaß beim Testen!

Anne Sophie Stuckardt



<http://sweetkoffie.files.wordpress.com/2012/02/fasten.jpg>

## SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz

bieten Seelsorge an:

Tel.: 078-965 9626

## ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

## Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai  
Nada-Ku, Kobe  
Japan 657-0811  
Tel.: 078-871-6844  
Fax: 078-871-3473

[www.evkobe.org](http://www.evkobe.org)

*Kontoverbindung:*  
Mitsubishi UFJ Bank  
Kobe Branch (Nr. 581)  
Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:

Evangelische Kirchengemeinde



## KONTAKTE

### Vorsitzende:

Myriam Müller  
Kamokogahara 1-4-15-631

Higashinadaku

Kobe 658-0064

Tel.: 090-4300-7742

Email:

[myriam.mueller@gmail.com](mailto:myriam.mueller@gmail.com)

### Pfarrer:

Andreas Rusterholz,  
Kunikadori 5-1-8-903

Chuo-ku

Kobe 651-0066

Tel.: 078-965 9626

Email:

[rusterholz@gmail.com](mailto:rusterholz@gmail.com)